

Pressemitteilung

IHK Dresden
Pressestelle
Lars Fiehler
Langer Weg 4
01239 Dresden

Telefon (0351) 2802-105
Telefax (0351) 2802-7105

fiehler.lars@dresden.ihk.de
www.dresden.ihk.de

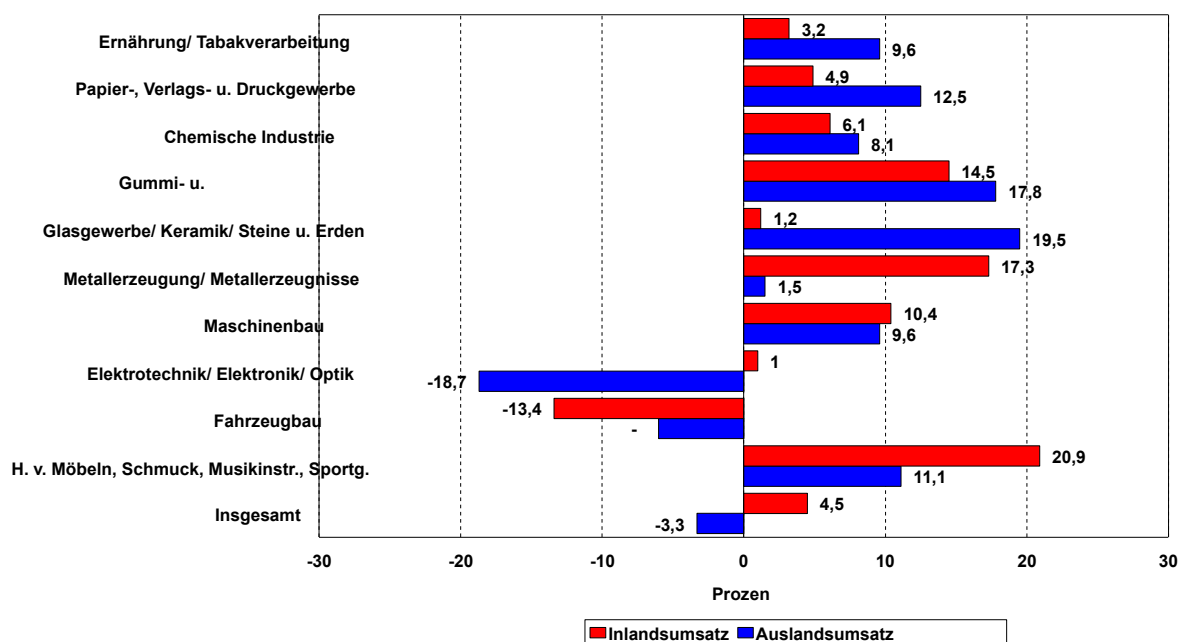
Eine Lanze für den Binnenmarkt

Umsatz der Industriebetriebe im IHK-Bezirk Dresden wächst weiter – vor allem im Inland

18.11.2008 / Nr. 50

Eine Analyse der Umsatzentwicklung der Mitgliedsbetriebe der IHK Dresden aus dem Industriebereich zeigt in der Gegenüberstellung der ersten neun Monate 2008 zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres nach wie vor Zuwächse. Eine Entwicklung, die angesichts der weltweiten konjunkturellen Abkühlung seit Jahresbeginn sowie der Verstärkungseffekte durch die Finanzmarktkrise so nicht erwartet werden konnte. Das überaus hohe Vorjahresniveau bei Auslands- und Inlandsumsätzen konnten die Industrieunternehmen mit einem Gesamtplus von 2 Prozent fast ausnahmslos überbieten. Als aktuelle Sorgenkinder sind erwartungsgemäß der IT-Bereich im Ausland und der Fahrzeugbau im Inland auszumachen.

Entwicklung der Industriumsätze Januar - September 2007 zu 2008



Die Industrie- und Handelskammer Dresden (IHK) ist mit 92.000 Mitgliedern aus den Branchen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, Bau, Hotellerie und Gastronomie der größte Interessenvertreter der regionalen Wirtschaft im Regierungsbezirk. Bei einer jährlichen Wirtschaftsleistung von mehr als 20 Milliarden Euro verantworten die IHK-Unternehmen rund 350.000 Arbeits- und über 20.000 Ausbildungsplätze. Neben der Hauptgeschäftsstelle in Dresden ist die Kammer mit Geschäftsstellen in Bautzen, Kamenz, Görlitz und Zittau vertreten. Seit 1991 ist sie neben 80 IHKs deutschlandweit Mitglied des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin.

Die Umsatzentwicklung im Inland und Ausland driftet derzeit stark auseinander. Seit Jahresbeginn wächst der Umsatz im Inland sogar wieder stärker als im Ausland. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht, in welcher Höhe die einzelnen Industriebereiche im Inland bzw. im Ausland 2008 bislang zur Umsatzentwicklung beigetragen haben. „Angesichts dieser Zahlen kommt man nicht umhin - bei der anerkanntswerten Wirtschaftsleistung unserer mittelständischen Betriebe insgesamt - eine Lanze für den oft gescholtenen Binnenmarkt zu brechen.“ kommentiert IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Detlef Hamann die aktuellen Zahlen.

Umsatzranking der IHK-Betriebe Januar bis September 2008

	Inlandsumsatz in 1.000 Euro
1. Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	3 388 367
2. Metallerzeugung/ Metallerzeugnisse	1 617 721
3. Elektrotechnik/ Elektronik/ Optik	1 486 864
4. Maschinenbau	1 052 903
5. Fahrzeugbau	615 084
6. Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	377 284
7. Gummi- u. Kunststoffwaren	366 299
8. Chemische Industrie	320 810
9. Glasgewerbe/ Keramik/ Steine u. Erden	292 845
10. Holzgewerbe (ohne Möbelherstellung)	259 102
11. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte	224 450

	Auslandsumsatz in 1.000 Euro
1. Elektrotechnik/ Elektronik/ Optik	1 611 249
2. Maschinenbau	992 021
3. Fahrzeugbau	567 477
4. Chemische Industrie	459 067
5. Metallerzeugung/ Metallerzeugnisse	401 179
6. Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	282 268
7. Holzgewerbe (ohne Möbelherstellung)	213 363
8. Gummi- u. Kunststoffwaren	179 758
9. Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	179 628
10. Glasgewerbe/ Keramik/ Steine u. Erden	121 969
11. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte	102 307

- Keine Angaben für Textil- und Bekleidungsindustrie
- Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten
- Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen